



Heroldstatt, 16.02.2021

Präsenzunterricht nach den Faschingsferien

Liebe Eltern,

am Donnerstag hat die Landesregierung entschieden, dass Grundschulen ab dem 22.02.2021 in einem roulierenden System in Präsenz zurückkehren, d.h. nach den Faschingsferien, **am Montag, 22.02.2021**, wird es an unserer Grundschule ein roulierendes System zwischen Präsenz- und Fernlernangeboten geben.

Folgende Eckpunkte seitens des Kultusministeriums:

- Wechselbetrieb mit je zwei Klassenstufen pro Woche.
- Klassen werden geteilt, um Mindestabstand zu erhalten.
- Vorrang haben die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht.
- Sportunterricht findet nicht statt
- Präsenz soll mindestens 10 Unterrichtsstunden pro Woche umfassen.
- Für Schülerinnen und Schüler besteht weiterhin keine Präsenzpflcht, d.h. Eltern können wie bisher darüber entscheiden, ob die Schulpflicht in der Präsenz oder im Fernlernen erfüllt wird.
- Es gibt nach wie vor nur eine Notbetreuung nach den bisherigen Regelungen.
- Schulen haben einen gewissen schulorganisatorischen Spielraum.

Genauere Informationen auf der Homepage des km: <https://km-bw.de/Lde/startseite/Service/2021-02-11-Schul-und-Kitabetrieb-ab-22-Februar>

Folgende „Corona“-bedingte Vorgehensweise gilt für die Grundschule Heroldstatt:

- 1) Nach den Faschingsferien wird es ein roulierendes System zwischen Präsenz- und Fernlernangeboten geben. Hierfür werden die Klassen in Kleingruppen eingeteilt. Das roulierende System sieht folgendermaßen aus:
 - Die Wochen werden wie nach dem 1. Lockdown in A- und B-Wochen gegliedert.
 - Kleingruppe 1 (Gr.1) kommt in der A-Woche Montag, Mittwoch und Freitag; in der B-Woche kommt diese am Dienstag und Donnerstag.
 - Kleingruppe 2 (Gr.2) kommt in der A-Woche Dienstag und Donnerstag; in der B-Woche kommt diese am Montag, Mittwoch und Freitag.
- 2) Das km schlägt ein wöchentliches roulierendes System vor (d.h. Woche A in Präsenz, Woche B im Fernlernen) mit ca. 10 Stunden pro Woche (also 10 Stunden Präsenz in 2 Wochen).
Wir werden im täglichen roulierenden System arbeiten, so dass die Gesamtstundenzahl auf insgesamt 2 Wochen verteilt ist.

- 3) Der Präsenzunterricht findet von **8.05 Uhr – 11.20 Uhr** statt, d.h. die Kinder haben insgesamt 20 Stunden Präsenzunterricht. Wir sind damit am Ende unserer möglichen Kapazität. Falls das km die Stundenzahl im Laufe der Zeit erhöht, bleibt es an der GS Heroldstatt gleich. Wir werden nach den vorgegebenen Modalitäten maximal diese 20 Stunden leisten können!
- 4) Präsenzunterricht findet vorrangig in Deutsch, Mathematik und Sachunterricht statt; in Klasse 3 und 4 auch in Englisch. Für Klassenlehrerinnen gibt es bei der Stundengestaltung einen gewissen Spielraum!
- 5) An **Präsenztagen** gibt es die Möglichkeit, dass Betreuungskinder die verlässliche Betreuung wieder mit nutzen. Bei Bedarf Kontakt mit Frau Wagner aufnehmen.
- 6) Weiterhin wird es an den anderen Tagen Fernlernangebote geben, die vom entsprechenden Lehrer vorbereitet werden und von den Kindern bearbeitet werden müssen.
- 7) Bitte an den Schultagen **nicht vor 7.55 Uhr** da sein.

Dabei müssen die bestehenden Hygieneregeln wieder besonders strikt eingehalten werden: Händehygiene, Einbahnverkehr in den Gängen, Mindestabstände, Maskenpflicht, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, Maskenpflicht außerhalb des Klassenzimmers (d.h. auf dem gesamten Schulgelände!) usw.

Die Kinder dürfen das Schulhaus nicht alleine betreten, sondern werden vor dem Schulhaus abgeholt. Jeder Schüler hat einen extra Wartebereich. Nach Unterrichtsende müssen die Schüler das Schulgelände sofort verlassen.
Der Schulbus fährt wie gewohnt.

Und nicht vergessen: Einen Mund- und Nasenschutz mitbringen!
Bitte geben Sie eine **Ersatzmaske** mit, die immer in der Schultasche bleibt. Bei fehlendem Mundschutz kann kein Zutritt zum Schulgebäude gewährt werden.

Wir freuen uns auf euch!

D. Weigel-Manz und
das gesamte Grundschulteam